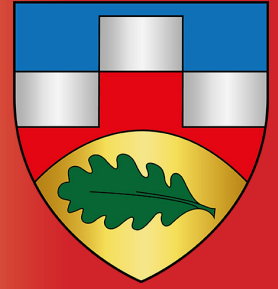


GEMEINDE GNADENDORF

informiert



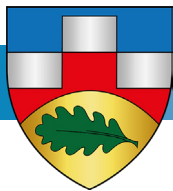
Ausgabe 1/2023

Gemeinderadweg entsteht



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Der neue Radweg wird alle Orte unserer Gemeinde verbinden. Derzeit werden die ersten Brückenbauten am „Blauburger“ Radweg hergestellt. Die Arbeiten haben Mitte Jänner begonnen.
Seite 4



SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

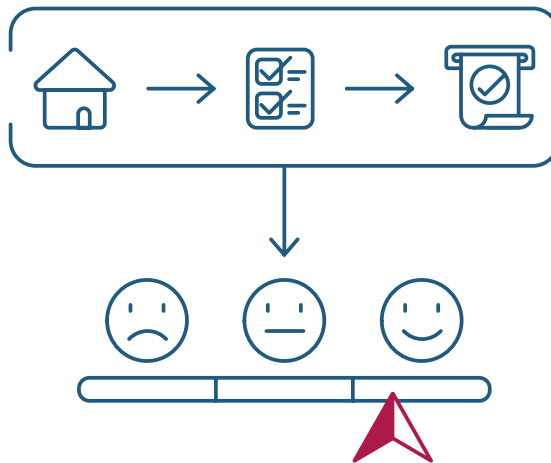
Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.



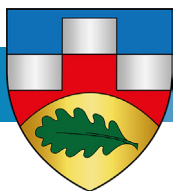
Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | silc@statistik.gv.at | +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr)





Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerin!
Lieber Gemeindebürger!

Ich hoffe, Sie sind nach einem milden Winter gut und vor allem gesund ins neue Jahr gestartet. Ich freue mich, dass wir Sie auch heuer wieder regelmäßig mit unserer Gemeindezeitung informieren dürfen.

Nach mehreren Verzögerungen konnte im Jänner mit dem Bau des Radweges, Bauabschnitt 1 von Olgersdorf nach Gnadendorf, begonnen werden. Derzeit sind die Aspaltierungsarbeiten in vollem Gang. Ich bitte um Verständnis, wenn während der Arbeiten die Zufahrten zu den Feldstücken kurzzeitig nicht möglich sind. Ich bitte Sie schon jetzt, eine Verunreinigung des Radweges hintanzuhalten bzw. eine zeitnahe Reinigung durchzuführen. Zurzeit wird an der Planung des zweiten Bauabschnittes von Gnadendorf bis Röhrabrunn gearbeitet.

Nach zwischenzeitlichem, teuerungsbedingtem Stillstand beim Interesse für Bauplätze in den Siedlungen, ist das Interesse an Bauplätzen wieder gestiegen. Mittlerweile hat auch die WAV (Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel) den ehemaligen Rübenlagerplatz in Zwentendorf angekauft und wird dort Doppel- und Reihenhäuser errichten.

Nach der provisorischen Einrichtung einer dritten Gruppe im Kindergarten Wenzersdorf wurde bereits mit der Planung einer Erweiterung auf insgesamt vier Gruppen begonnen.

Gleichzeitig wird beim Gebäude der ehemaligen Polizeiinspektion Gnadendorf die Adaptierung der Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung in Form eines Hortes durchgeführt, damit wir eine Betreuung ab dem nächsten Schuljahr anbieten können.

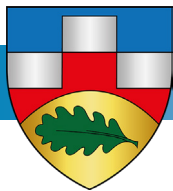
Die Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtung in der Gemeinde auf LED ist zum Großteil bereits abgeschlossen. Wir erwarten uns dadurch wesentliche Energie- und Kosteneinsparungen.

Beim Rechnungsabschluss 2022 konnten wir mit Erträgen von € 3,80 Mio und Aufwänden von € 3,62 Mio ein positives Nettoergebnis von € 160.000 und € 10.000 als Haushaltsrücklage erreichen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Manfred Schulz



Radweg Gnadendorf - Spatenstich erfolgt



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Der Spatenstich für das Radweg-Projekt erfolgte kurz nach den Weihnachtsfeiertagen. Den Zuschlag für das Projekt erhielt die Firma Kienner Consult als Bestbieter. In den Katastralgemeinden Wenzersdorf und Zwentendorf wird derzeit von den bauausführenden Fir-

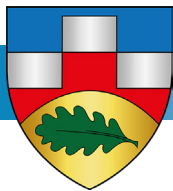
men schon fleißig gearbeitet. Der erste Bauabschnitt reicht von der Grenze Olgersdorf/Zwentendorf bis Gnadendorf kurz nach dem Sportplatz, und erstreckt sich über eine Länge von 5,4km. Die meisten Brücken in diesem Bereich wurden schon weggerissen und werden derzeit neu errichtet. Die

Wege der bestehenden Radroute wurden bereits abgezogen und für die Asphaltierung vorbereitet. Die insgesamt ca. 15km lange Radwegstrecke gliedert sich in drei Bauabschnitte und soll bis Ende 2026 fertig gestellt sein.



KG Wenzersdorf

Am 01.07.2022 zog ein heftiges Unwetter mit Hagel und Starkwind über unser Gemeindegebiet. Ganz besonders traf es die KG Wenzersdorf, wo mehrere Häuser beschädigt wurden. In einige Keller drangen Wasser und Schlamm ein, welche durch die FF Zwentendorf mit Unterstützung der FF Gnadendorf ausgepumpt wurden. Danke an alle Helfer. Aufgrund dieses Ereignisses wurden in der Katastralgemeinde Wenzersdorf Maßnahmen gesetzt, um zukünftig mehr Wasser in den Einlaufgraben zu bekommen und so Wohnhäuser zu schützen.



Gnadendorf informiert



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Glasfaseranschluss für die Gemeinde Gnadendorf

In der KG Gnadendorf hat die Firma spusu nach der Winterpause wieder mit den Grabarbeiten für die Verlegung des Glasfaserkabels begonnen. Ein Teil konnte schon im Vorjahr in die Erde gelegt werden. Derzeit arbeitet man entlang des Gießbaches und bei der Kreuzung zu den Wohnungen der WAV. Die Verlegung des Kabels auf der Hauptstraße erfolgt zum Schluss, ehe es in die nächste KG weitergeht.



WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

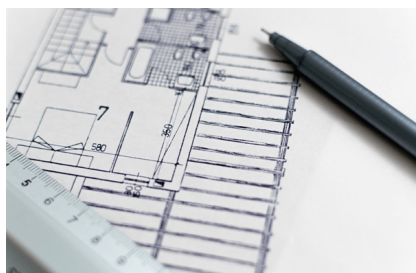
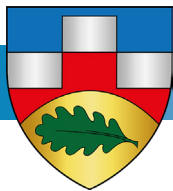


Bild von 3844328 / Pixabay

Bauamt

Die nächsten Vorprüfungstermine mit dem Amtssachverständigen für Bautechnik vom Gebietsbauamt I Korneuburg, Bmstr. Ing. Manfred Punz sind am 17.04., 17.05. und 14.06.2023. Sollten Sie ein Bauvorhaben planen, ersuchen wir Sie, mindestens 2 Wochen vor dem Termin die Einreichunterlagen auf das Gemeindeamt zu bringen.



Gemeindeamt Gnadendorf

Seit längerem wurden ein Schulfahrer und eine Reinigungskraft gesucht. Nun wurde man in der Person von Frau Mirjana Mihajlovic aus der KG Wenzersdorf fündig. Zuletzt war sie als Straßenbahnfahrerin in Wien tätig. Die VS Kinder durften ebenso schon Bekanntschaft mit ihr machen wie unsere Kindergartenkinder. Neben ihrer Tätigkeit als Schulfahrerin und Reinigungskraft, ist Mirjana nämlich auch als Aushilfe im Kindergarten oder zum Kindergartenbusfahren tätig.



KG Eichenbrunn

Herr Erwin Bauersima hat mit Ende des letzten Jahres die Totengräberarbeiten in der KG Eichenbrunn beendet. Damit endet eine lange Ära. Die Familie Bauersima übte diese Tätigkeit nämlich bereits schon seit 90 Jahren aus. Erwin war seit 1995 als Totengräber tätig. Die Gemeinde Gnadendorf dankt recht herzlich für seinen Einsatz und wünscht alles Gute für die Zukunft. Die Totengräberarbeiten werden zukünftig von Raphael Schindler, Johann Mock und Gerald Heger durchgeführt. Wir bitten Sie im Anlassfall direkt mit Hr. Schindler unter 0664/4034566 in Kontakt zu treten.

KG Zwentendorf

Die Gemeinde Gnadendorf bedankt sich bei Herrn Josef Weichselbaum für seine langjährige Tätigkeit als Ortsvorsteher der KG Zwentendorf. Dieses Amt legte er mit Ende des letzten Jahres zurück. Damit ging eine lange Ära zu Ende. Herr Weichselbaum war von 1985 bis 2010 geschäftsführender Gemeinderat und von 2010 bis 2015 Vizebürgermeister. Seine Karriere als Ortsvorsteher begann im Jahre 2010. Er hatte für alle ein offenes Ohr und ging seiner Arbeit sehr gewissenhaft nach. Die Gemeinde Gnadendorf wünscht alles Gute für die weitere Zukunft.

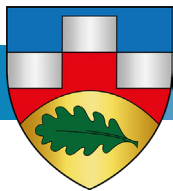


EVN Infotour

Am 28.04.2023 von 12.00 - 13.30 Uhr kommt das EVN Team ins Gemeindezentrum.

Wie Sie aus der medialen Berichterstattung der vergangenen Tage vermutlich wissen, wird die EVN rund 300.000 Kund*innen in den nächsten Wochen über ein neues Tarifangebot informieren. Um

diese Kund*innen bestmöglich zu beraten, plant die EVN eine Tour durch die niederösterreichischen Gemeinden. Am Freitag, dem 28.04.2023 ist eine Infoveranstaltung im Gemeindezentrum geplant. Bitte melden Sie sich für diesen Termin telefonisch am Gemeindeamt unter 02525/7070 oder per Mail an gemeinde@gnadendorf.gv.at.



Energiegemeinschaft Gnadendorf

Die letzte Möglichkeit zur Anmeldung! Seit Dezember 2021 besteht die Möglichkeit sich unter energiegemeinschaften.ezn.at/gnadendorf für die Energiegemeinschaft Gnadendorf anzumelden! Bis Ende August ist dies noch möglich.

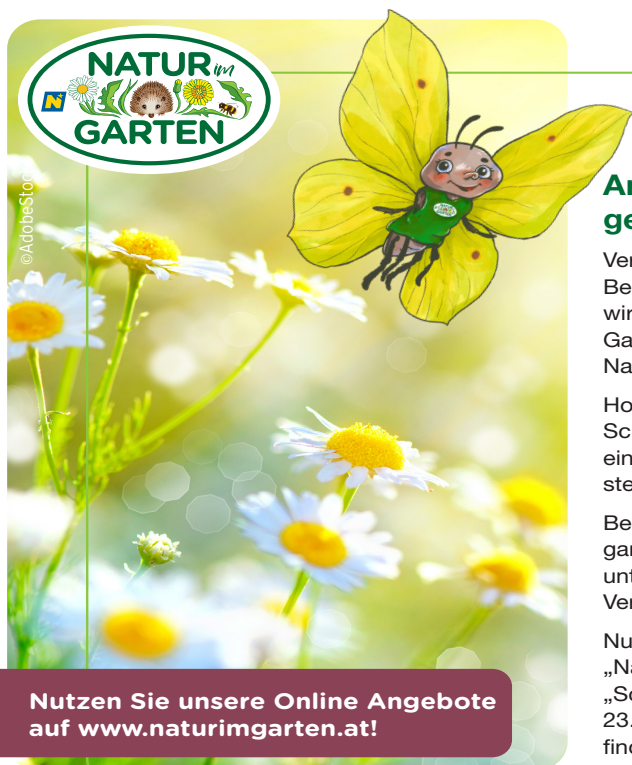
Was ist eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft?

Eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft ist ein Zusammenschluss aus VerbraucherInnen und ProduzentInnen von erneuerbarer Energie, die über die Grundstücks- und auch zum Teil Ortsgrenze hinaus gemeinsam Strom produzieren, speichern und verbrauchen können. Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft erlaubt es also ihren TeilnehmerInnen, die innerhalb der Gemeinschaft erzeugte Energie auch wieder lokal zu verbrauchen. Der Preis kann innerhalb der Gemeinschaft selbst festgelegt werden. Energiegemeinschaften können aber nicht nur für Strom, sondern für alle leitungsgebundenen Energieformen gegründet werden, also auch für Wärme, Biogas, etc.



Was bringt eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft?

Durch den Ausgleich von Erzeugung und Verbrauch in der Nachbarschaft wird nur ein relativ kleiner Teil des Stromnetzes tatsächlich belastet. Große Schwankungen in den Hochspannungsnetzen können so deutlich reduziert werden, was zu geringeren Kosten für den Ausbau und den Betrieb der Stromnetze führt. TeilnehmerInnen von Energiegemeinschaften können finanziell von geringeren Netzgebühren, Befreiung von Steuern und Abgaben, regionaler Wertschöpfung sowie einer Absicherung gegen Schwankungen in globalen Energiemärkten profitieren.



EIN SONNTAG IM ZEICHEN DES SCHMETTERLINGS

Am 23. April 2023 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Schmetterlingssonntag auf.

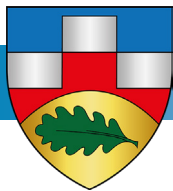
Verwandeln Sie Ihren Garten in ein Paradies für Schmetterlinge. Beim „Natur im Garten“ Schmetterlingssonntag am 23. April 2023 wird ein besonderes Augenmerk auf unsere beflügelten Gartenbewohner gelegt. Schmetterlinge sind als Bestäuber und Nahrung für andere Tiere ein wichtiger Teil unseres Ökosystems.

Holen Sie sich ein kostenloses Samensackerl für Ihr persönliches Schmetterlingsparadies bei der Gemeinde ab und helfen Sie mit, eine Nahrungsquelle für Schmetterlinge und deren Raupen sicher zu stellen.

Bei Fragen zum Schmetterlingssonntag, der Aussaat oder anderen gartenrelevanten Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at zur Verfügung.

Nutzen Sie Ihr neu gewonnenes Schmetterlingsparadies auch um am „Natur im Garten“ Fotowettbewerb teilzunehmen. Unter dem Motto „Schmetterlinge – bunte Schönheiten im Fokus“ werden ab dem 23. April 2023 die besten Schmetterlingsfotos gesucht. Nähere Infos finden Sie unter www.naturimgarten.at/fotowettbewerb-2023

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!



Die Bänke und Tische wurden rechtzeitig zu Frühlingsbeginn von unseren Bauhofmitarbeitern fertiggestellt, und wandern demnächst vom Bauhof in den Kindergarten.

Ende der Bauschuttübernahme



Bild von M. H. auf Pixabay

Mit 08.04.2023 endet die Übernahme von Bauschutt im ASZ Gnadendorf!

Aufgrund von behördlichen Auflagen kann in Zukunft kein Bauschutt mehr im Abfallsammelzentrum Gnadendorf übernommen werden. Dieser müsste getrennt, in diversen Containern oder Mulden, gesammelt werden. Für diese ist jedoch nicht ausreichend Platz vorhanden. Leider wurde auch des Öfteren mehr als die haushaltsübliche Menge abgegeben. Eine private Entsorgung kann danach u.a. bei der Firma Winter in 2151 Asparn/Zaya, Wiesweg 10 (Tel. 02577/8080) oder bei der Firma Strabag in Laa/Thaya, Ruhofstraße 93 (Tel. 02522/25910) erfolgen.



Wasserzählertausch in der KG Wenzersdorf

Alle 5 Jahre müssen die Wasserzähler getauscht werden. Heuer war mit Wenzersdorf unsere kleinste Katastralgemeinde an der Reihe.

Die Hausbesitzer der restlichen Katastralgemeinden wurden gebeten die Wasserzählerstände bekannt zu geben. Falls Sie dies noch nicht gemacht haben, würden wir Sie bitten, uns diesen in den nächsten Tagen bekannt zu geben.

Grün- und Strauchschnittdeponie in Asparn an der Zaya

Öffnungszeiten:

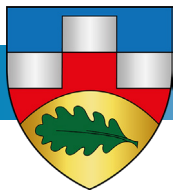
1. März 2023 - 29. November 2023

jeweils Mittwoch und Samstag von 09.00 - 18.00 Uhr

Die Übernahme erfolgt für Haushaltsmengen kostenlos. Außerhalb dieser Zeiten ist die Anlieferung nur in Ausnahmefällen und für Großmengen (z.B. Verschönervereine) gegen vorherige Terminvereinbarung mit Herrn Roman Haas unter der Nummer 0664/2340284 möglich.

Bei der Anlieferung ist zu beachten:

Grasschnitt und Blumenabfälle müssen getrennt von Baum- und Strauchschnitt verarbeitet werden und sind daher auch getrennt anzuliefern. Bitte achten Sie auch darauf, dass beim Baumschnitt Äste mit mehr als 8cm Durchmesser nicht mehr zur Kompostanlage gehören, sondern als Brennholz verwendet werden sollen.



VS Gnadendorf überrascht unseren Bürgermeister

Die Kinder der VS Gnadendorf gratulierten unserem Bürgermeister zum 60. Geburtstag.

Am 4. Jänner feierte unser Bürgermeister seinen 60. Geburtstag. Zu diesem Anlass überraschten die Schüler:innen, Fr. Dir. Renate Schäffer und das Lehrerteam der VS Gnadendorf am 11.01.2023 Manfred Schulz am Gemeindeamt um ihm zu gratulieren. Als Geschenk gab es ein Ständchen, ein T-Shirt der VS Gnadendorf und natürlich eine Geburtstagstorte. Der überraschte Jubilar freute sich sehr und bedankte sich für die Glückwünsche.



Kindergartenkinder gratulieren unserem Bürgermeister

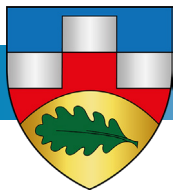
Die Kindergarten Kinder gratulierten unserem Bürgermeister zum runden Geburtstag.

Wenn man als Bürgermeister 60 Jahre alt wird, reißen die Feiern nicht ab. So wurde er von unseren Kindergartenkindern eingeladen, um mit Ihnen zu feiern. Als Geschenk bekam er ein T-Shirt und eine neue Krawatte. Unsere Kleinsten hatten sichtlich Freude an der feierlichen Übergabe.



Gemeindebauplätze zu verkaufen!

In der KG Gnadendorf gibt es noch Gemeindebauplätze zu kaufen. Der Preis pro m³ beträgt derzeit € 21,00. Die Bauplätze haben eine Größe von ca. 850 bis 1200 m². Für genauere Informationen können Sie sich gerne am Gemeindeamt Gnadendorf unter 02525/7070 oder gemeinde@gnadendorf.gv.at melden.



Geburtstage 1. Quartal

50

Piringer Martin - Zwentendorf, Bertel-Deubner Jürgen - Gnadendorf

55

Hotzy Oliver - Pyhra, Lahner Renate - Zwentendorf, Eberhart Josef - Pyhra,
Madner Gabriele - Röhrabrunn, Pressl Maria - Eichenbrunn,
Christenheit Klaus - Gnadendorf, Enzersdorfer Johannes - Röhrabrunn,
Schirxl-Staribacher Thomas - Eichenbrunn

60

Schulz Manfred - Zwentendorf, Kerbl Leo - Wenzersdorf, Eisner Karl - Röhrabrunn,
Sauer Ernst - Eichenbrunn, Liebhart Gottfried - Wenzersdorf, Oftner Karl - Gnadendorf,
Wimmer Anneliese - Zwentendorf, Weichselbaum Renate - Eichenbrunn,
Riedl Johann - Pyhra

65

Kastner Franziska - Zwentendorf, Kraft Maria - Eichenbrunn, Madner Karl - Eichenbrunn,
Fritscher Erwin - Gnadendorf, Renner Marianne - Gnadendorf,
Bruckner Anna - Eichenbrunn

70

Weichselbaum Georg - Wenzersdorf, Müller Karl - Pyhra, Staribacher Anna - Pyhra,
Schodl Aloisia - Eichenbrunn, Schmidt Inge - Gnadendorf

75

Schleich Franziska - Pyhra, Weber Wilhelm - Pyhra, Jelen Franz - Gnadendorf

80

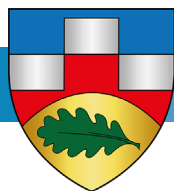
Müllner Rosa - Wenzersdorf, Grundner Gernot - Pyhra

85

Renner Johanna - Gnadendorf, Buchhammer Karl - Zwentendorf

90

Pfennigbauer Johann - Eichenbrunn, Zant Emilie - Röhrabrunn,
Eisner Magdalena - Röhrabrunn



Statistik 1. Quartal

HOCHZEIT

Cameron Stephen und Prunner Ingrid
Claudia und Markus Schuster

Zwentendorf
Zwentendorf

SILBERNE HOCHZEIT

Krickl Johann und Petra
Grundner Roman und Romana

Röhrabrunn
Pyhra

DIAMANTENE HOCHZEIT

Müllner Leopold und Rosa
Schneider Christine und Johann

Wenzersdorf
Eichenbrunn

GEBURTEN

Madner Leon Michael - Zwentendorf

TODESFÄLLE

Zant Filipp - Röhrabrunn
Rohringer Marie - Eichenbrunn
Fojt Herbert - Röhrabrunn
Angster Theresia - Pyhra
Haas Walter - Zwentendorf

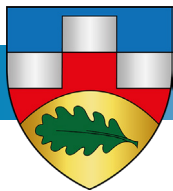
Veranstaltungen 2023

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
15.04.2023	FF Eichenbrunn	FF Ball im GH Bauer ab 20.00 Uhr
30.04.2023	Jugend Gnadendorf	Maibaum aufstellen
30.04.2023	FF Pyhra	Maibaum aufstellen beim Dorfzentrum
03.05.2023	REV Leiser Berge	Präsentation Insektenzählung im Gemeindesaal Gnadendorf ab 18.00 Uhr
07.05.2023	FF Eichenbrunn	130 Jahr Feier und Autoweihung (MTF), bei Schönwetter Messe und Festakt bei der Schwemme, Mittagstisch im FF Haus
13.05.2023	Ortsmusik Eichenbrunn	Konzert der Ortsmusik Eichenbrunn im Gemeindesaal in Gnadendorf, Beginn 19.00 Uhr
19.05.2023	FF Gnadendorf	Nippelhirschparty in Leo's Halle, Beginn 21.00 Uhr
20.05.2023	FF Gnadendorf	FF Heuriger in Leo's Halle, Beginn 17.00 Uhr
21.05.2023	FF Gnadendorf	Frühschoppen mit Heurigenbetrieb ab 10.30 Uhr Heurigenbetrieb mit Musikkapelle Gnadendorf ab 17.00 Uhr
17.06. – 18.06.2023	FF Pyhra	Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe und Abschnittsfeuerjugendleistungsbewerbe
08.07.- 09.07.2023	FF Zwentendorf	FF Heuriger in der Kellergasse
15.07. – 16.07.2023	Jugend Eichenbrunn	Sautrogrennen
10.09.2023	Ortsmusik Eichenbrunn	Tag der Blasmusik in Eichenbrunn und Röhrabrunn
23.9. – 24.9.2023	FF Eichenbrunn	FF Heuriger
28.10.2023	Ortsmusik Eichenbrunn	Striezel spielen in der Kellergasse Böck
31.10.2023	Jugend Gnadendorf	Spriezelposchn
16.12.2023	Ortsmusik Eichenbrunn	Punschstand bei der Schwemme
24.12.2023	Jugend Gnadendorf	Punschstand
24.12.2023	Ortspartei Zwentendorf	Punschstand beim Jugendheim ab 13.30 Uhr
Stand 06.03.2023		

Fasching im Kindergarten Wenzersdorf



Am Faschingsmontag waren im Erlebniskinderknoten Wenzersdorf die „Schlafwandler“ unterwegs. Die Kinder kamen mit Decke, Polster und Kuscheltier im Pyjama in den Kindergarten, wo sie sich am Boden auf ihrer Decke das Würstchen mit Semmel schmecken ließen. Danach gab es eine lustige Polsterschlacht und ein Deckenwettziehen. Alle hatten großen Spaß. Die Faschingszeit ließen wir am Faschingsdienstag bei einer leckeren Krapfenjause, die uns der Herr Bürgermeister Manfred Schulz dankenswerter Weise spendierte, mit vielen Spielen und Tänzen ausklingen.



Im Sachunterricht darf zum Thema „Gemeinschaft“ auch einmal gespielt werden. In zufällig zusammengewürfelten Gruppen erweitern die Kinder ihre Sozialkompetenz.



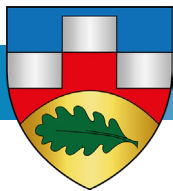
Nachdem das „Au“ im Deutschunterricht erarbeitet worden war, stellten die Schüler/innen der 1. Schulstufe im Werkunterricht Autos aus Kartonrollen her.



„Wer will fleißige Handwerker seh’n, der muss in die Volksschule gehen“. Im Werkunterricht arbeiteten die Kinder emsig an ihren Werkstücken. Schneiden, schleifen, kleben, bemalen und fertig waren die ersten Traktoren.



Auch das gemeinsame Feiern darf in der Schule nicht zu kurz kommen. Am Faschings-Dienstag durften alle Kinder und Lehrerinnen verkleidet in die Schule kommen. Zuerst wurde noch ein bisschen gelernt und nach der Jause ging es in den Turnsaal. Mit Tänzen, Spielen und Liedern vertrieben wir uns die Zeit. Der Herr Bürgermeister spendierte uns die leckeren Faschingskrapfen. DANKE!



Hollywood zu Gast im Schulzentrum



Der bereits traditionelle Schulball des Schulzentrums Asparn/Zaya ging Ende Jänner in seine verflixte siebente Ausgabe und stand diesmal ganz im Zeichen einer berühmten „Hollywood Night“ mit Musik, Tanz, glänzenden Roben und eleganten Anzügen.

Wie schon in den Jahren zuvor lud die Abschlussklasse der Mittelschule nicht nur jene Schüler und Schülerinnen der Mittelschule, sondern auch aus den eigenen Förderklassen, sowie den nächstjährigen Taferlklassler aus den Abschlussklassen der Volksschulen Asparn/Zaya, Gnadendorf und Lادنendorf.

Nach den offiziellen Begrüßungsworten von Direktor Johann Keintzel und Bürgermeister Manfred Meixner eröffneten

die Viertklässer den Ball stilecht mit einer Polonaise, die zuvor in vielen Trainingsstunden gemeinsam mit Frau FL Schmatzberger eingeübt wurde, und nach derer der Großteil der erwachsenen Besucher, Eltern und Verwandte den Ball verlassen mussten.

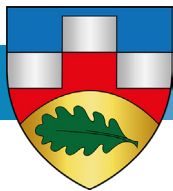
„Das ist nach wie vor der einzige Tag im Schuljahr, an dem die Schule nur den Kindern gehört!“, freut sich Schulleiter Johann Keintzel über die nicht alltägliche Abwechslung.

Im Anschluss sorgte DJ Rene Heller Womanizer für beste Partystimmung zu der die anwesenden Schüler und Schülerinnen, aber auch die eine oder andere Lehrkraft ganze drei Stunden lang abtanzten und so den Ball zu einem unvergesslichen Ereignis machten.

Chemie on Tour zu Besuch im Schulzentrum



Unmittelbar nach den Semesterferien machte das Schulprogramm „Chemie on Tour“ Station im heimischen Schulzentrum. Die Schüler und Schülerinnen aus der Mittelschule konnten dabei hautnah Experimente aus den verschiedensten Bereichen der chemischen Industrie miterleben und bestaunen. So sorgten nicht nur die Verbrennung von Methangas, die Herstellung von Nylon und Styropor sowie das richtige Verhältnis bei der Mischung von Benzin und Luft für reichlich Spannung und so manchen Knalleffekt. „Wer nichts weiß, muss alles glauben, lautet jener Spruch, der aus meiner Sicht perfekt zu diesem Experimentalworkshop passt“, freute sich Direktor Johann Keintzel über die abwechslungs- und vor allem lehrreiche Veranstaltung.



Senioren denken an Weiterbildung

Die RAIKA Laa bot allen interessierten SeniorInnen eine kostenlose Schulung zur Anwendung des Internet-banking ELBA an.

22 Mitglieder, davon 8 Mitglieder aus unserer Ortsgruppe, nahmen am 20.2.2023 an dieser Schulung teil, die übrigens im EDV-Raum der Bundes-Handelsakademie in Laa/Thaya stattfand. Jedem Teilnehmer stand ein eigener PC zur Verfügung, was natürlich von großem Vorteil war. Die aufgrund des Vortrages entstandenen Fragen unserer Mitglieder hat Herr Alexander Hieblinger, Mitarbeiter der RAIKA, gekonnt beantwortet.

Herr Hannes Bartosch, zuständig für die mediale Betreuung in der Landesstelle, machte Aufnahmen und ein Video an diesem Nachmittag, wofür wir ihm sehr herzlich danken.



Unser nächster Schulungstermin:

A1 bietet eine kostenlose Schulung an u.zw. an drei Vormittagen – am 16.3., 23.3. und 30.3.2023. DIE SENIOREN AUS UNSERER ORTSGRUPPE SIND DABEI!!



Endlich wieder raus in den Garten; und es gibt auch einiges zu tun!

Ein erster Rundgang: Nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie offenen Auges durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang die beste Zeit!

Austriebsspritzung sollten nur bei starkem Befall mit gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Pfirsichkräuselkrankheit mit Schachtelhalm oder Backpulver im Jänner/Februar (etwa 10° Lufttemperatur über 3 Tage), Rapsöl gegen überwinternde Obstschädlinge und Pocken/Kräuselmilben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

Die erste Düngung kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts.

Wässern Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Leider wird das Frühjahr immer trockener...

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sollten eher im Sommer/nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Mehr Zeit im Frühjahr für Sie!

Vorbeugender Pflanzenschutz: Entfernen von Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern etc.) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blattläuse an jungen Apfelbäumen anbringen, Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

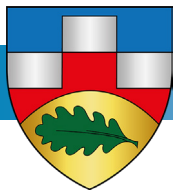
Über die ersten Läuse freuen wir uns. Sie sind Futter für die Larven der aus dem Süden wieder einfliegenden Schwebfliegen. Diese Zuginsekten lieben als erwachsene Tiere gelbe Blüten, wie Löwenzahn. Die Larven der Schwebfliege sind die besten Blattläusjäger im Naturgarten.

Die ersten Sonnenstrahlen sollten wir genießen. Also unbedingt schon einen Sessel oder eine Liege bereithalten, die Augen schließen und ... auch mal nichts tun.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at





Saisonstart am Oberleiser Aussichtsturm

Die Turmsaison 2023 startet mit dem 01.04.2023. Der Oberleiser Aussichtsturm ist ab diesem Zeitpunkt bis Ende Oktober an Wochenenden und Feiertagen wie folgt geöffnet:

- jeden Samstag von 13.00 - 18.00 Uhr
- jeden Sonn- und Feiertag von 10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Ein einmaliger freier Eintritt mit der NÖ-Card ist möglich.

Für Gruppen und Schulklassen öffnen wir den Aussichtsturm gegen telefonische Voranmeldung unter +43 676 43 23 674 auch gerne wochentags.

EINTRITTSPREISE:

Kinder: 1,50€

Erwachsene: 2,50 €

Der Turm mit seiner Höhe von 23m in jeden Fall einen Ausflug wert, 89 Stufen führen hinauf zu einer herrlichen Aussicht. Der Blick reicht bei klarer Sicht bis zu den Karpaten im Osten, Rax und Schneeberg im Süden, dem Ötscher im Westen und zu den Pollauer Bergen im Norden.



Foto: Naturpark Leiser Berge

Naturpark-Erlebnisse

Ein ganz spezielles Schnupperangebot unserer Naturvermittlerinnen für die ganze Familie. Unseren Naturvermittlerinnen ist es ein Anliegen, euch die Angebote im Naturpark vorzustellen. Am 07.05.2023 von 14:00 - 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit für euch, eine Auswahl an Naturpark-Erlebnissen kennenzulernen.

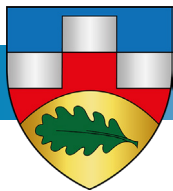
Hieraus kann gewählt werden:

- Bei Waldpädagogin Lisa könnt ihr laufend dazu kommen und den Spuren der Oberleiser Steinläufer folgen. Über Felsen kraxeln, durch die Wiesen streifen und bauen im Wald. Mit Sägen und Schnitzmessern ausgestattet ist Kreatives möglich.
- Bei Cornelia wird unter folgendem Motto geforscht: „Natur beobachten und erleben einmal anders - Forsche mit Kohle auf Papier“
- Mit Michaela gibt es zu jeder vollen Stunde eine Schatzsuche nach den Schätzen, die uns der Naturpark bietet. Mit einem GPS-Gerät ausgerüstet macht ihr euch auf den Weg. Mit Spürsinn und den richtigen Koordinaten findet ihr den Schatz! Die Geräte gibt es vor Ort zum Ausborgen.
- Franziska ist die Expertin, wenn es um Insekten geht. Der Oberleiser Berg ist ein Paradies für Insekten! Mit Sammelröhrchen geht es auf die Suche nach den Krabblern. Die besonders gut versteckten Tiere können mit einem Wiesenkescher aus der Wiese „herausgekitzelt“ werden um sie danach in einer Beobachtungsbox genau zu betrachten.
- Kräuterhexe und Kräuterpädagogin Christine sammelt gemeinsam mit euch Kräuter vor Ort und erzählt viel Wissenswertes zu den Wirkungen der Kräutervielfalt am Oberleiserberg.



**NATURPARK
LEISER BERGE**

Kosten: € 6,- für Erwachsene, € 4,- für Kinder



Gemeinsam das östliche Weinviertel weiterentwickeln



Foto: Leader Region Weinviertel Ost

PAG-Mitglieder
Suche
Das Team der
LEADER Region
Weinviertel Ost mit
LEADER-Obmann
Bürgermeister
Christian Frank;
v.l.n.r. Geschäfts-
führerin Christine
Filipp, LEADER-Ob-
mann Bürgermeister
Christian Frank,
Christina Kohl,
Bianca Christenheit
und Caroline Fribert

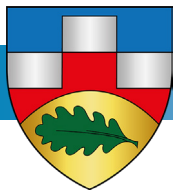
Die LEADER Region Weinviertel Ost leistet mit ihren Projekten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des östlichen Weinviertels. Sie ist Netzwerkstelle, Förderberatungsstelle und Innovationslabor für die Region. Welche Projekte unterstützt werden, wird vom Projektauswahlgremium beschlossen. Dieses setzt sich aus Einwohner:innen des östlichen Weinviertels mit verschiedenen Interessen unterschiedlichen Alters zusammen. Derzeit werden neue Mitglieder gesucht.

Die LEADER Region Weinviertel Ost sucht DICH! Im vergangenen Jahr hat das LEADER-Team intensiv an der Erstellung einer Strategie für die Entwicklung des östlichen Weinviertels bis ins Jahr 2030 gearbeitet. Um diese gemeinsam mit der Bevölkerung umzusetzen, werden Menschen gesucht, die gerne mit dem LEADER-Team die Region weiter voranbringen möchten!

Wer gerne dabei mithelfen möchte, das östliche Weinviertel zu gestalten, passt perfekt in das Projektauswahlgremium der LEADER Region Weinviertel Ost. Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz im östlichen Weinviertel und

die Bereitschaft, rund ein Mal pro Quartal an einem Treffen teilzunehmen. Bei den Treffen wird über die Förderbarkeit von Projektideen entschieden und gemeinsam über zukünftige Entwicklungsschritte diskutiert.

Eine Interessensbekundung ist noch bis zum 31. März per Mail unter leader@weinviertelost.at mit Namen, Geburtsdatum und Wohnort möglich. Mitte April wird ein Infotermine stattfinden, um mögliche Fragen zu klären. Das LEADER-Team freut sich über Nachrichten und hofft, im April viele Interessierte begrüßen zu dürfen!



Frühjahrsputz 2023 – Wir halten NÖ sauber!

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land NÖ im Jahr 2006 gestartete Aktion ist die größte und erfolgreichste Umweltaktion des Landes. Jährlich werden bei über 700 Flurreinigungen von freiwilligen Helferinnen und Helfern rund 200 Tonnen Müll aus der Landschaft geholt...

Eine großartige Bilanz, die aber auch nachdenklich stimmt, weil immer noch so viel Abfall während der Autofahrt oder beim Spaziergehen achtlos in der Natur entsorgt wird. Die Konsequenzen dieses Handelns werden oft nicht bedacht.

Zur Aktion anmelden und Hilfsmittel bestellen!

Alle, die mithelfen, Müll aus unserer Natur aufzusammeln und richtig zu entsorgen, unterstützt der GAUL auch heuer gerne mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcke sowie Handschuhe und Warnwesten für Erwachsene und Kinder!



Dazu einfach auf der Frühjahrsputz-Plattform anmelden: Link auf der GAUL-Homepage www.gaul-laa.at oder einfach QR-Code scannen!



Nicht nur die Natur gewinnt... Auch die Teilnehmer am Frühjahrsputz können heuer wieder gewinnen!

Laden Sie nach Ihrer Aktion bis Ende Mai ein Foto und einen Bericht von Ihrem Erfolg beim Müllsammeln hoch und nehmen damit am Gewinnspiel teil! Zu gewinnen gibt es 100 Pakete mit Gutscheinen (im Wert von je mehr als € 60,-) von „So schmeckt Niederösterreich“ und für ein Bio-Bäumchen von „Natur im Garten“.

Sauberhafte Feste 2023

Beitrag für eine abfallarme Festkultur

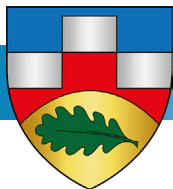
Feste und Veranstaltungen sind regionale Treffpunkte und wesentlicher Bestandteil unserer Kultur und haben auch wirtschaftliche Bedeutung. Damit finanzieren Feuerwehren, Rettungsorganisationen, Vereine und karitative Einrichtungen einen Teil ihrer freiwilligen Arbeit. Speziell bei Festen fallen Abfälle an, die leicht vermieden werden können. Durch die Verwendung von Mehrweggeschirr und Mehrwegbecher können die

Feste umweltfreundlicher gestaltet werden. Der GAUL verfügt über 3 Geschirrmobile, 2 „Lose Set“ (Geschirr- & Gläserpüler + Geschirr/Besteck) bzw. verleiht auch Geschirr/Besteck einzeln - für Ihr sauberhaftes Fest können Sie diese auf der Homepage von GAUL gleich online bestellen!

Sauberhafte Feste 2023

Veranstalter, die bei ihrem Fest auf Nachhaltigkeit setzen, können das Gütesiegel „Saubерhafte Feste“ beantragen: Auf saube-

rhaftefeste.at ist die Anmeldung dazu möglich. Voraussetzung ist die Einhaltung der Nachhaltigkeitsstandards in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz (durch ausschließliche Verwendung von Mehrweggeschirr; durch ordentliche Abfalltrennung; klimaschonende Mobilität), Ressourcenschonung (durch effizienten Energie- und Wassereinsatz), Regionalität (bei der Verpflegung) und sozialer Verantwortung.



Niederösterreich radelt & unsere Gemeinde radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Ab 20 März zählt wieder jeder Kilometer bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“.

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde!

Auch unsere Gemeinde Gnadendorf startet wieder aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder **großartige Preise verlost**, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.



Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „**Niederösterreich radelt**“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Registriere dich auf www.noeradelt.at mit deiner Wohnadresse.
2. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer in dein Profil ein oder zeichne sie mit der gratis „**NÖ radelt**“ **App** auf! Deine Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.
3. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln: www.noeradelt.at

